

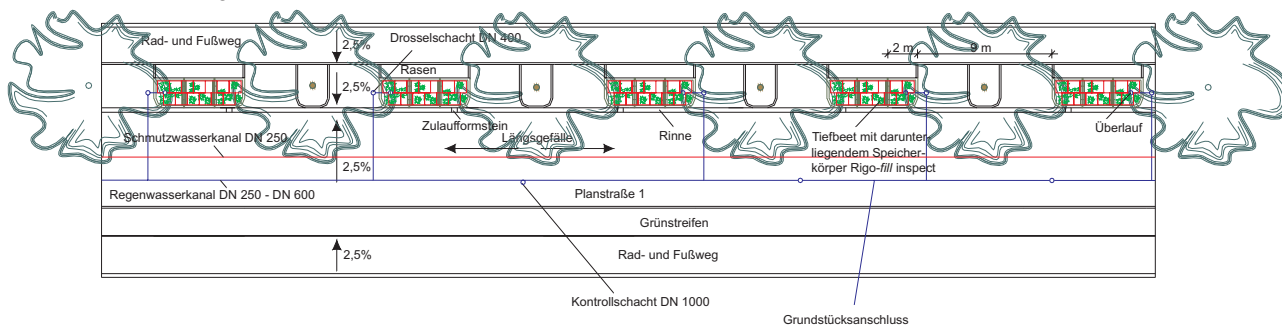


**KOMPETENZ IN SACHEN  
REGENWASSER.  
INGENIEURGESELLSCHAFT  
PROF. DR. SIEKER MBH**

## **PROJEKT KURZFASSUNG**

<b>Projekttitle</b>	Abwassertechnische Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Chemnitz-Röhrsdorf, "Wasserschänke/ Bahrebach"
<b>Auftraggeber</b>	ESC-Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
<b>Laufzeit</b>	ab November 2001
<b>Projektgebiet</b>	Chemnitz-Röhrsdorf
<b>Projektpartner</b>	Keine
<b>Personal</b>	Leitung: Dipl.-Ing. H. Sommer

B: Platzierung der Tiefbeete im Parkstreifen schematisch



Die Stadt Chemnitz beabsichtigt im Ortsteil Röhrsdorf, an der Leipziger Straße (B95) das Industrie- und Gewerbegebiet „Wasserschänkegebiet“ zu erschließen. Das Gebiet umfasst ca. 55,5 ha. Die reduzierte Fläche  $A_{red}$  beträgt 43 ha. Zur Zeit wird die überwiegende Fläche landwirtschaftlich genutzt. Teilbereiche im Westen werden bewohnt und privat genutzt.

### Regenwasserbewirtschaftung:

In regelmäßigen Abständen werden Tiefbeete im Grünstreifen neben der Erschließungsstraße bzw. in Teilbereichen des Parkstreifens als Versickerungs- und Speicherbecken für das anfallende Regenwasser eingesetzt. Bepflanzung mit robusten Stauden und Gehölzen lockern die Tiefbeete den strengen Straßenraum auf. Als Speicherkörper wird *Rigo fill inspect* unter den Tiefbeeten in 2-reihiger Ausführung verwendet. Dies reduziert den Wartungsaufwand erheblich, da die Speicherkörper durch einfache Kamerabefahrung und Spülung erreichbar sind. Innerhalb der Planstraße wird ein Regenwassertransportkanal als Freispiegelleitung gebaut, an den die Drosselabflüsse der Tiefbeetelemente sowie ein Teil der Drosselabflüsse der Privatgrundstücke angeschlossen sind. Die Drosselabflüsse werden über 2 Auslaufbauwerke in neuangelegte naturnahe Gräben abgeleitet. Teilabflüsse der Straße gelangen direkt in eine Versickerungsmulde mit unterlagernder Kiesrigole. Die Drosselabflüsse dieser Mulde werden einem der Gräben zugeführt.

### Schmutzwasserentsorgung:

Die Schmutzwasserentsorgung funktioniert als Freispiegelleitung DN 250 in Steinzeug, an die die privaten Grundstücke angeschlossen sind. Angebunden wird die Leitung an das bestehende Schmutzwassernetz des benachbarten Gewerbegebietes „Chemnitz-Park“.